

Das Besondere: Er ist weich und komfortabel

Citroën GS und GSA-Treffen in Rötgesbüttel: Anhänger aus Deutschland, Holland, Dänemark und Belgien

Von Chris Niebuhr

RÖTGESBÜTTEL. Wer am Wochenende auf den Campingplatz Glockenheide kam, sah schnell, dass dort ein Citroën-Treffen stattfand. Besitzer von Fahrzeugen der Modelle GS und GSA eilten aus ganz Deutschland nach Rötgesbüttel, um zu fachsimpeln.

„Und das Wetter hält die Leute nicht ab. Manche haben trotzdem 600 bis 800 Kilometer Anreise auf sich genommen“, sagte Organisatorin Gabi Okner. Neu dabei waren unter anderem drei Dänen, auch aus Belgien, Holland, Luxemburg und natürlich Deutschland waren Teilnehmer dabei.

Auf dem Programm standen zum Beispiel eine Orientierungsrallye mit Fragen und Aufgaben, die gelöst werden mussten. Auch gemeinsames Grillen und das „legendäre“ Kuchenbuffet hätten nicht gefehlt, berichtete Organisatorin. „Wir organisieren die Treffen zwar, aber sie leben durch die Teilnehmer“, betonte sie.

Einer von ihnen war Guido Keffel aus dem Landkreis Leer. Er hat einen Citroën GSA, Baujahr 1985. „Ich habe ihn während einer Auto-Bild-Aktion entdeckt. Der Wagen stand in Bielefeld, ich wohnte damals dort und habe ihn gekauft“, erzählte Keffel. 500 D-Mark habe der Wagen 1999 gekostet. „Mir gefällt



Guido Keffel aus Leer gefallen die Form und der Komfort des Citroën GSA. Er reiste aus Leer an.

Foto: Niebuhr

die Form, und an dem Wagen ist einfach alles anders als bei anderen Autos“, sagte Keffel. Der Citroën habe zum Beispiel nur drei Radmuttern, eine hydropneumatische Federung und Bedienelemente an sogenannten Satelliten. „Und er ist weich und komfortabel“.

Joachim Rosan aus Bremen hat einen 30 Jahre alten Citroën GS, er er-

gänzt: „Der Wagen fährt sich einfach gut. Er schwebt wie ein CX und schaukelt wie eine Ente.“ Seinen GS hatte er im November gekauft, im April und Mai wurde der Wagen überholt, vor sechs Tagen hat er ihn zugelassen. Nur 88 000 Kilometer habe der Wagen auf dem Tacho gehabt, sei im Originalzustand und ohne Rost, freute sich Rosan.

FAKTEN

Die Citroën GS und GSA wurden von 1970 bis 1986 gebaut, bundesweit gibt es noch rund 700 Stück. Das Treffen fand von 1990 bis 2000 in Steinhorst statt, seit 2001 ist Rötgesbüttel Anlaufstation. Rund 25 Fahrzeuge der GS- und GSA-Serie und 20 Fahrer anderer Autos waren dabei.